Primarschule und Sekundarschule Romanshorn / gemeinsamer Pressebericht zum Budget 2021

vom 23. Oktober 2020

Schulen mit steigenden Schülerzahlen und einem Steuerfuss-Abtausch

Die Budgets für 2021 der beiden Romanshorner Schulgemeinden prognostizieren leichte Defizite – Fr. 348‘000 bei der Primarschulgemeinde und Fr. 165‘000 bei der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Aufgrund von Anpassungen im kantonalen Beitragsgesetz wechseln fünf Steuerprozente von der Sekundar- zur Primarschule. Ein starker Anstieg der Schülerzahlen in den nächsten Jahren wird die Schulen weiterhin fordern.

Bisher hat die Primarschulgemeinde jährlich wesentliche Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich erhalten, während die Sekundarschulgemeinde in ungefähr gleicher Höhe zu den Zahlern gehörte. Durch das neue Beitragsgesetz entfallen nun sowohl die Beiträge an die Primarschulgemeinde als auch die Zahlungspflicht der Sekundarschulgemeinde. Erstere wird also finanziell belastet, letztere wird entlastet.

Ausgangspunkt für die Absprachen zwischen den beiden Schulgemeinden bildete das gemeinsame Ziel, dass der gesamte Schulsteuerfuss nicht ansteigen soll. Mit einem Abtausch von fünf Steuerprozenten konnte dies erreicht werden: Die Primarschulgemeinde erhöht ihren Steuerfuss von bisher 55 auf neu 60 %, bei gleichzeitiger Senkung durch die Sekundarschulgemeinde von bisher 36 auf 31 %. Mit total 91 % liegen die Romanshorner Schulen somit weiterhin unter dem im Beitragsgesetz definierten Normsteuerfuss von 93 %.

In den nächsten Jahren werden die Schülerzahlen stark ansteigen – zuerst in der Primarschule und etwas später in der Sekundarschule. In den Finanzplänen zeigt sich dies mit wachsenden Defiziten. Dank solider Eigenkapitalbasis sind diese aber verkraftbar.

Weitere Informationen zu den Budgets der beiden Schulgemeinden finden sich in den Kastentexten. Die Unterlagen werden in der bekannten Form in alle Haushaltungen verteilt; sie stehen zudem auf den Webseiten der Schulen zur Verfügung.

Der gemeinsame Termin für die Schulgemeindeversammlungen ist der 24. November 2020. In der Aula Rebsamen findet zuerst die Versammlung der Primarschule und anschliessend jene der Sekundarschule statt. Weil die Rechnungsgemeinden im Juni ausgefallen sind, müssen die Jahresrechnungen 2019 auch an diesem Abend genehmigt werden. Für die Teilnahme an der Versammlung gilt eine Maskenpflicht.

Primarschulbehörde Romanshorn
Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

Schulbehörde: Ein Amt für Sie?

2021 ist Wahljahr bei den Schulgemeinden. Sowohl bei der Primar- als auch bei der Sekundarschulgemeinde werden aufgrund von Rücktritten Sitze neu zu besetzen sein.
Haben Sie Interesse an schulischen und lokalpolitischen Fragen? Und könnten sich die Mitarbeit in einer Schulbehörde vorstellen? Gerne nehmen wir uns Zeit und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über Aufgaben und Anforderungen.

Präsident Primarschulgemeinde: Hanspeter Heeb, Telefon 071 511 63 10
Präsident Sekundarschulgemeinde: Walo Bohl, Telefon 071 466 30 03

Die Zusammenarbeit von Primar- und Sekundarschule funktioniert auch hier:
Eine Sek-Schülerin leitet im Rahmen eines Projekts ein Spiel mit einer Kindergartengruppe
(Aufnahme vom November 2019)

(Kastentext Primarschulgemeinde:)

Seit dem Jahr 2003 bewegten sich die Schülerzahlen der Primarschule Romanshorn in einer schmalen Bandbreite zwischen 720 und 760 Schülern. In den kommenden Jahren wird ein laufender Anstieg bis gegen 950 Schüler erwartet. Entsprechend plant die Primarschule zusätzlichen Schulraum sowie einen moderaten Ausbau bei Schulleitung und -verwaltung.

Die erstaunliche Konstanz der Schülerzahlen in der Vergangenheit hat diverse Gründe. Bekanntlich erreichten die Geburten 1965 einen Höhepunkt und waren danach stark rückläufig. Mitte der 70er-Jahre durchliefen diese Kinder die Schulen. Die Welle der Kinder der Baby-Boomer erreichte die Schulen 25 Jahre später mit einer Spitze um das Jahr 2000. Entsprechend sanken die Schülerzahlen anschliessend. Diesem Trend entgegen wirkte die Einführung des zweiten Kindergartenjahres auf das Schuljahr 2004 und die Zuwanderung in den folgenden Jahren.
Nun wirken zwei Trends hin zu höheren Schülerzahlen: Zum einen treten jetzt die Enkel der Baby-Boomer in die Schule ein. Und zum anderen besteht aktuell ein Trend zu mehr Kindern pro Familie, die Geburtenrate ist seit dem Jahr 2000 leicht gestiegen. Dem entgegen wirkt in Romanshorn der mangelnde finanzierbare Wohnraum für Familien. Per 2018 betrug die Quote der Primarschulkinder an der Romanshorner Bevölkerung 6,8 %. 2019 lag diese Quote bei 7,2 % und wird voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren auf 7,7 % steigen. Romanshorn liegt damit unter dem kantonalen Schnitt von derzeit rund 8,2 %.

Ausbau bei Schulbauten und Personal

Die steigenden Schülerzahlen bewirken einen zusätzlichen Bedarf an Schulraum und Lehrpersonen, aber auch an Verwaltungs- und Leitungspersonal. So wird mit einer dritten Stelle die Schulleitung von aktuell 220 auf 260 Stellenprozente ausgebaut. Zur Begleitung des Ausbaus des Schulraums ist auch der Bereich Bau personell aufzustocken. Zusätzliche Kosten sind weiter im Zusammenhang mit der Schulinformatik (Personal- und Investitionskosten) sowie für einen Ausbau der Tagesstrukturen budgetiert.
Die Erstellung des zusätzlich benötigten Schulraums kann die Behörde ohne zeitlichen Druck angehen, da die Sekundarschule derzeit noch Räume zur Verfügung stellen kann. Die zusammen mit Stadt und Sekundarschule geplante Mehrzweckhalle soll mittelfristig den Bedarf an zusätzlichem Turnraum decken.

Jahre mit Defiziten

Die Zusatzaufwendungen haben ihren Preis: Die Primarschule rechnet sowohl im Budget als auch im Finanzplan mit Defiziten – für 2021 sind es Fr. 348’000. Nachdem zwischen 2013 und 2019 teilweise stattliche Überschüsse erzielt werden konnten, sind die Defizite über ein paar Jahre hin aber verkraftbar. Sofern die Umsetzung der Neubauten für Schul- und Turnraum wie vorgesehen abläuft, steigt die Schuldenbelastung in einen mittleren Bereich. Ab 2030, bei sich stabilisierenden Schülerzahlen, lassen sich die Schulden wieder abbauen.

Primarschulbehörde Romanshorn

(Kastentext Sekundarschulgemeinde:)

Das Budget 2021 der Sekundarschulgemeinde schliesst, bei einem um fünf Prozentpunkte gesenktem Steuerfuss, mit einem Minus von Fr. 165‘400 ab. Auch im kommenden Jahr sind Investitionen für Infrastruktur und Unterhalt geplant. Wichtigstes Projekt sind die Schulzimmerrenovierungen in der Reckholdernanlage.

Sämtliche Körperschaften orientieren sich an der Steuererwartungsprognose der Stadt. Da diese ab 2022 wieder mit einem Anstieg der Steuereinnahmen rechnet, erachten wir das ausgewiesene Defizit als verkraftbar. Der Finanzplan zeigt uns aber deutlich, dass wir weiterhin haushälterisch mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln umgehen müssen, insbesondere, wenn in einigen Jahren auch auf der Sek-Stufe die Schülerzahlen wieder ansteigen werden. Trotzdem darf der Unterhalt unserer Anlagen nicht vernachlässigt werden. Für die kommenden zwei Jahre planen wir eine sanfte Innenrenovierung der Reckholdernanlage. 2021 werden alle Schulzimmer aufgefrischt, dafür ist in der Investitionsrechnung ein Betrag von Fr. 490‘000 vorgesehen. Ein Jahr später folgt die Erneuerung der sanitären Anlagen sowie der Einbau eines Liftes. So wird auch die Anlage Reckholdern behindertengerecht ausgebaut sein. Die jetzt noch tiefen Schülerzahlen erlauben uns diese Arbeiten „im laufenden Betrieb“ auszuführen.

Für die Schule im Park (SiP) planen wir die Erstellung eines zweckmässigen Modulbaus. Das jetzt genutzte Mietobjekt steht uns nur noch bis im Herbst 2021 zur Verfügung und die Suche für eine Anschlusslösung war leider bis jetzt erfolglos. Sollte sich im Laufe der nächsten Monate eine andere Mietlösung anbieten, würde dieser Kredit hinfällig.

Überaus erfreulich ist die Abschlussrechnung unsers Neubaus Weitenzelg. Obwohl noch einige Kleinigkeiten für die definitive Abrechnung fehlen, können wir jetzt schon festhalten, dass die Abrechnung mit rund Fr. 15 Mio. abschliessen wird (bewilligter Baukredit Fr. 16,9 Mio. plus Fr. 440‘000 Projektierungskredit).

Sehr gut ist die Zusammenarbeit mit den Primarschulen im Bereich Informatik gestartet. Der gemeinsam mit der Primarschule Romanshorn angestellte Informatik-Supporter hat sich gut in beide Schulkulturen eingelebt und entlastet die bisher verantwortlichen Personen markant. Die frei gewordenen Ressourcen werden gewinnbringend für erste gemeinsame Projekte zur stufenübergreifenden Ausbildung im Fach „Medien und Informatik“ genutzt.

Die integrierte Seeblickbeilage gibt ihnen einen kleinen Einblick in den Sek-Schulalltag und informiert sie in der Zusammenfassung über das Budget 2021. Unter www.sekromanshorn.ch finden Sie weiteres Wissenswertes zum Schulbetrieb und das detaillierte Budget 2021.

Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach